

An den Bürgermeister
Stephan Vehreschild
Rats- und Bürgermeisterbüro
Rathausstraße 19

53859 Niederkassel

27.8.2018

Beabsichtigter Ausbau Karolingerstraße in Rheidt

Sehr geehrter Herr Vehreschild,

Ende 2017 wurden die Anwohner der Karolingerstraße informiert, dass ein Vollausbau der Straße für 2019 geplant sei. Am 3. Juli 2018 fand die Bürgerinformation statt. Bei dieser Sitzung wurden bereits einige Bedenken und Einwände geäußert. Heute wende ich mich an Sie, um einige Bedenken der Anwohner zu äußern und bitte Sie um ein wenig Ihrer Zeit und um Ihre Überlegung hinsichtlich des Themas.

Mir ist bewusst, dass ein Bebauungsplan der Straße vorliegt und dass es das Interesse der Stadt ist, die Straßen gemäß des Plans sukzessive fertigzustellen. Im Falle der Karolingerstraße liegen jedoch neben dem Bebauungsplan die folgenden Fakten vor:

1. Ca. die Hälfte der Straßenfläche ist einseitig unbebaut . Hierbei handelt es sich um Bauland, das zu einem späteren Zeitpunkt bebaut wird. Bei diesem Bau würde die neue Straße wieder deutlich beschädigt. Es handelt sich zudem um Flächen, die teilweise mehr als eine Bautiefe umfassen, so dass die Bebauung und somit auch die mögliche Beschädigung der Straße umfangreicher wäre.
2. Die Karolingerstraße ist eine reine Anliegerstraße . Etwa 10-15 Autos passieren täglich diese Straße. Zudem gibt es einen sehr geringen Begegnungsverkehr. Es bleibt zu bedenken, ob ein umfangreicher Ausbau einer 5 m breiten Straße für diese geringe Nutzung wirtschaftlich ist . Eine Durchfahrtsstraße, wie z.B. die Burgunderstraße, erfordert sicher einen breiten Ausbau und rechtfertigt somit die Kosten. Da hier jedoch überhaupt kein Durchgangsverkehr stattfindet, ist die Breite der geplanten Straße zu hinterfragen. Es gibt in Rheidt bzw. in der Stadt Niederkassel kleinere Straßen, die einen Vollausbau nicht erforderten, und schmaler gestaltet sind.
3. Für den Ausbau der Straße ist ein Grundstück zu erwerben, was zusätzlich Kosten für die Stadt bedeutet. Die Bepflanzung müsste entfernt werden.
4. Für den Ausbau müssten einige große Bäume gefällt werden . Die Bäume sind für die Anwohner ein wichtiger Bestandteil der Straße sowie dienen der unmittelbaren Naherholung am Wohnort. Zudem sind sie wichtige Schattenspender für den Kindergarten. Eine Ersatzbepflanzung am Sportplatz, Friedhof bzw. an einem anderen Ort ist sicher sinnvoll, jedoch ist der Erhalt der Natur und somit des Klimas und der Naherholung auch unmittelbar innerhalb der Ortschaften der Stadt Niederkassel sehr wichtig. Über die privaten Gärten hinaus, erachte ich einen Erhalt des alten Baumbestandes und der Natur insgesamt als sehr wichtig für das unmittelbare Wohngefühl. Es erscheint nicht sinnvoll, wenn die für uns und für das Klima wichtigen Bäume einer Straße weichen sollen, die auch schmaler gestaltet werden kann.
Der Kindergarten profitiert zudem sehr von den Bäumen und dem angrenzenden natürlich belassenen Gässchen. So lernen Kinder, dass die Natur sehr wertvoll und nützlich ist, mehr

als kahle Zäune und Pflastermaterial. Natürliche Umgebungen tragen sehr zum Ausgleich und Ruhe der Kinder bei, was in unserer heutigen schnelllebigen Zeit von großem Wert ist.

Ich verzichte auf eine umfangreiche Unterschriftensammlung an dieser Stelle, weise jedoch darauf hin, dass sich viele der Anwohner in dieser Weise äußerten. Ich bitte Sie, die aufgeführten Fakten zu bedenken. Es handelt sich nicht um Einzelwünsche von Bürgern, sondern, ich denke, um Fakten, die sinnvoll und bedenkenswert sind.

Ein Ausbau der Straße zu einem späteren Zeitpunkt – nach Bebauung der noch freien Grundstücke – wäre eine anstrebenswerte Lösung.

Eine weitere Option wäre, über eine schmalere Straße von 3,5 m nachzudenken, so dass Baumbestand erhalten bleiben kann, sowie ein Ausbau mit geringerem Material- und Kostenaufwand stattfinden könnte.

Ich bin überzeugt, dass Sie sich stets um optimale und sinnvolle Lösungen bemühen und dass Sie viele Wünsche täglich vereinen müssen. Ich bitte Sie jedoch sehr, diesen Sachverhalt bis zur Sitzung des Bauausschusses am 12.9. nochmals eingehend zu prüfen. Herzlichen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen